Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 00.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Samstag. **Nro. 233.** **den 30. September 1876.**

Abonnements

auf das **Luzerner Tagblatt** für das IV. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für 3 Fr. 20 Cts., Einschreibegebühr inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Büreau der Unterzeichneten zu Fr. 2. 50.

Expedition des Tagblattes.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Neudorf
für hrn. Kirchenrath Franz Felix sel.
Dreißiger: Montag den 2. Oktober
Morgens 7 Uhr. [10955]

Anzeigen.

Konkurssteigerung.

Herr Th. Imbach, Geschäftsagent in Münster, läßt in Konkurssache des Sonnenwirth Bormann in Münster unter richterlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

I. Montag den 16. Oktober 1876

Beide zur üblichen Zeit im Hirschen zu Münster

I. Liegende:

Das Gasthaus zur Sonne mit Realrecht, Anbau daran gebautes Haus, Holzhaus, Remise, Stallungen, Garten und Kegelbahn, mit der Sonnwirte des Fleckens Münster gelegen. Verschriebenes ohne Vorrechte 24,354 Fr. 21 Cts. Amtsw 20,059 Fr. 50 Cts.

II. Liegende:

Laut Beschluß der Kreditoren des Leonz Stillmann wird eingewiesen und gleichzeitig mit dem I. Liegenden oder einzeln versteigert: die Betlehenmatte in Münster mit darauf stehender Scheune. Landmaß 1 Juch. In den Kauf werden die in der Scheune vorhandlichen zirka 40 Klafter Holz und Stock gegeben. Verschriebenes III. Klasse 17,350 Fr. 17 Cts. Amtsw die Gesammtsteigerung von 12,000 Fr.

II. **Unmittelbar vorher** wird versteigert laut von 2800 Fr., ang. 14 Febr. 1877, auf heutiger Betlehenmatte. Vorgang 12,565 Fr. 70 Cts. Würdigung 13000 Fr.

III. **Tags darauf, als den 17. Oktober**, von Morgens 9 Uhr an, werden dem und im Wohnhause des Konkursten, im Gasthause zur Sonne, versteigert:

2 Betten, wovon eines mit doppelten Matratzen, 2 Manapees, 1 Klavier, 4 Kommoden, 1 Spieltisch, Nachttischlein, Wirthstisch, Tische, 1 Lehnsessel, über 30 andere Sessel, Stühle, Bänke, Lampen, Tableaux, Spiegel, Teppiche, Bettanzüge, Leintücher, Tischtücher, Servietten; 2 Kupferkessen, Kessel und Eisenpfannen, Bratpfannen, Schmalzkessel, Zuber, Messel, Kannen, Krüge, Teller, Platten, ½, ¼, ⅛ und ⅛ Maßgläser, 30 Literflaschen, einige Maß Rhum, Champagner, Limonade, Flaschenweine, Bier, Essig, Oehl, Strohflaschen, Fässer, 1 Hebebühne, nebst vielen hier nicht genannten Haus-, Küchen- und Kellergeräthschaften.

Die Bedingungen werden jeweilen vor jeder der Steigerung eröffnet und können eingesehen auf der Gerichtskanzlei Münster eingesehen werden, wo der Steigerungsbrief zur Einsicht offen liegt.

Münster, den 27. September 1876.

Der Gerichtspräsident:
F. Herzog.
Der Gerichtsschreiber:
J. L. Müller.

Holzsteigerung in Meggen.

Mittwoch den 18. Oktober 1876, Nachmittags 1 Uhr, läßt der Gemeinderath von Meggen im hintern Holzerwald, ob Sonnenbad gelegen, folgende versteigern:

Laubholz: zusammen 1236 Klafter haltend;
Nadelholz: zusammen 1507 Klafter haltend.

Das sämmtliche Holz ist entrindet und bereitstellt. Bis Ende Februar 1877 auf der Gemeinderaths-Kanzlei eingesehen werden.

Meggen, den 27 September 1876.

Der Gemeinderath.

Liegenschafts- und Fahrhabsteigerung.

Vital Schnider im Ried in Menznau, als Beweger der Erbsmasse des Josef Jenichmid sel, läßt an nachbenannten Tagen unter gemeinderäthlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

A. **Montag den 16. Oktober** nächsthin, um die gesetzliche Abendzeit im Gasthaus zum Lamm in Menznau: das vom Erblasser Josef Jenichmid sel. besessene Heimwesen „Hinterrisen", umweit dem Dorf und in der Gemeinde Menznau, enthaltend: Haus und Scheune aneinander und Schweinställe, Garten, Baumgarten, Matt- und Ackerland und Wald, alles aneinanderliegend.

B. **Dienstag den 17. Oktober** darauthin, von Vormittags 9 Uhr an beim Wohnhause des Erblassers um Hinterrisen, gegen Baarzahlung dessen Fahrhaben, als: 3 Kühe, 1 Kalb, 1 Ziege und verschiedene Haus-, Küchen- und Feldgeräthschaften.

Rechte, Dienstbarkeiten und Zahlungsbedingungen betreff der Liegenschaft können auf der Gemeinderathskanzlei von Menznau eingesehen werden.

Menznau, den 26. September 1876.

Der Gemeinderathspräsident:
Al. Zigerli.
Der Gemeinderathsschreiber:
M. Wandeler.

10923]

Steigerung.

Dienstag den 3. Oktober 1876, von Vormittags 9 Uhr an, werden auf dem **Werchhause dahier** gerichtlich versteigert:

Verschiedene Flaschenweine und Liqueurs, Mineralische Wasser und Wiesenmineralgetränk, eine Anzahl leere Flaschen, mehrere Fässer mit Eisig, 1 Degrossirwaage und 1 Stellwaage mit Gewicht, Tannstöpfchen, Kaffeeessenz, Fässerbutter, Backpapier, Papiersäcke u. A. m.

Luzern, den 29. Sept. 1876.

10925] **Die Gerichtskanzlei.**

Bekanntmachung.

Der hiesige Viehmarkt vom 2. Oktober nächsthin darf in Folge sanitarischer Verfügung nur mit Pferden und Schmalvieh betrieben werden.

Ruswyl, den 28. September 1876.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
Jos. Krüter.
Der Schreiber:
10926] J. Bachmann, Gemde.-Amm.

Konkursteigerung.

Herr Josef Schürmann, Landwirth in Sempach als Kurator der Masse des unterm 16. dies konkursirten Josef Thuet, Coiffeur und Negot. in daselbst, läßt gerichtlich versteigern:

A. **Montag den 9. Oktober nächsthin,** Abends 7 Uhr, im Gasthause zum Kreuz in Sempach:

I. Gult von Fr. 800, haftend auf nachbemeldeter Liegenschaft des Debitors, angegangen 1. Februar 1875. Kapitalvorstand 9145 Fr. 72 Cts., gemeinderäthliche Würdigung 6000 Fr.

II. Die Liegenschaft des Debitors, bestehend in einem geräumigen, im Erdgeschoß zwei Magazine haltenden Wohnhaus an der Hauptgasse im Städtchen Sempach sammt Garten und Bünte.

Hierauf haften Schulden, ohne 1. und 2. Klasse, 8091 Fr. 25 Cts. Amtst 7400 Fr.

B. **Am Dienstag den 10. gleichen Monats,** von Morgens 9 Uhr an, beim Wohnhause des Debitors, dessen Fahrnisse gegen Baarzahlung und zwar:

1. An Ladenwaaren: ein Quantum Rauch- und Schnupftabak, ein bis Cigarrenhalter mit und ohne Futteral und Tabakpfeifen, verschiedene Parfümerie-Waaren und Toilettes-Seife, Haarkamme, Bursten, Halsbinden und Hosenträger x.

II. An Laden-Inventar und sonstigen Mobilien: ein Fergtisch, mehrere Glasschranke, 1 Schüsselwaage, mehrere Stühle, Zimmertische und 1 langer Tisch, Gemälde, 1 Kommode, Küchengeschirr u. s. w.

Sempach, den 20. September 1876.

Aus Auftrag:
10921] **Die Gerichtskanzlei.**

Fahrhabsteigerung.

In Sachen des jüngst verstorbenen Joh. Hälliger sel., Vater, von Romoos, wohnhaft gewesen im Stockhaus zu Neuthal zu Littau, werden **Donnerstag den 5. Oktober nächsthin,** von Vormittags halb 9 Uhr an beim Stockhaus im Neuthal nachbenannte Fahrhaben unter richterlicher Aufsicht gegen Baarzahlung versteigert:

2 aufgerüstete Betten, 1 Tisch, 1 Aufsatztantrag, 1 Doppelgestell, 3 Stühle, 1 Schwarzwalderuhr, verschiedene gehörte und kleinere Tableaux, verschiedenes Küchengeschirr, Flaschen, 1 Kaffemühle, 1 Lampe, 1 Spiegel, 1 stürzenes Waschbecken, 1 Hobelbank, Hobel, Sägen, Aexter, Leimzwinger und anderes Handwerkergeschirr, nebst verschiedenen andern hier nicht benannten Gegenständen.

Kriens, den 28. September 1876.

Pro Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
L. Scherrer.

10922]

Offene Lehrstellen.

Mit Anmeldungsfrist bis zum 5. Oktober nächsthin werden hiemit folgende Lehrstellen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben:

Hitzkirch Gesammtschule,
Knutwyl Unterschule und
Weggis Repetirschule.

Luzern, den 29. September 1876.

Die Kanzlei
10927] **des Erziehungsrathes.**

„Zapfenstreich".

Ordentliche Versammlung heute Abend 8 Uhr im **„St. Jakob".**

Wichtige Verhandlungen lassen sowohl von Seite der Aktiv- als Passiv-Mitglieder vollzähliges Erscheinen erwarten!

10940] **Der Vorstand.**

„Zapfenstreich".

IV. bewaffneter Ausmarsch

Sonntag den 1. Oktober.

Sammlung: Mittags 12½ Uhr im Schützenhause. Abmarsch punkt 1 Uhr.

10941] **Der Vorstand.**

Grütliverein Luzern.

Quartal-Sitzung

Sonntag Mittags 1 Uhr.

Nichterscheinende werden statutarisch gebußt.

10952] **Der Vorstand.**

Schützenfest in Beckenried

den 1. und 2. Oktober
im Betrage von Frk. 1350.

Das Nähere besagt der sehr günstig gestellte Plan.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet freundlichst ein

10875] **Der Schützenrath.**

10919] **Hr. Dr. Pfyffer-Schumacher ist von seiner Reise wieder zurück.**

10918] **Der Unterzeichnete empfiehlt sich für Anfertigung von Eingaben an Behörden, von Rechnungen, sowie überhaupt für alle in dieses Gebiet gehörenden Arbeiten.**

L. Hildebrand, Rößligasse.

10910] **Heute Samstag Blutwurst. Schweinsbratwürste, Schweinswürstchen und Schweinsrippchen mit Sauerkraut alle Tage. Es empfiehlt sich**

Keller, Wirthschaft z. Metzg.

Blut- und Leberwürste

heute Samstag bei

J. Huber, Metzger
10911] zum „Stiefel".

10916] **Zu verkaufen:** 7 junge **Hof- und Haushunde** von vier gelehrigen und schöner Race; bei wem? in zu vernehmen in der Restauration beim Bahnhof Luzern.

Den Steuerpflichtigen der Stadtgemeinde Luzern,

welche nur die erste Hälfte der **Polizeisteuer pro 1876** entrichtet haben, wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß der für den Monat September angeordnete Bezug der zweiten Hälfte auf folgende Tage angesetzt ist:

Für die Quartiere Hof und Weggis	Mittwoch	den 20. September,
„ „ „ Mornmarkt und Kapellgaß	Donnerstag	„ 21. „
„ „ „ Mühlegaß und Neustadt	Freitag	„ 22. „
„ „ „ Obergrund u. Untergrund	Samstag	„ 23. „

Besondere Steuerboten werden hiefür keine ausgetheilt, sondern es ist bei der Entrichtung die früher zugestellte Steuernote mitzubringen, um darauf quittiren zu können.

Mit dem 1. Oktober würden sämmtliche Rückstände auf rechtlichem Wege eingefordert werden.

Luzern, den 11. September 1876.

10157] **Kassieramt des Stadtrathes.**

Handwerker-Fortbildungsschule.

Laut revidirtem Reglement beginnen in Zukunft die Kurse der Handwerker-Fortbildungsschule jeweilen mit Anfang Oktober.

Die diesjährige **Einschreibung** der Schüler ist angesetzt **auf Sonntag den 1. Oktober Vormittags 10—12 Uhr im Erdgeschosse des Schulhauses am Kriendach.**

Die Schule wird eröffnet Mittwoch den 4. Oktober Abends 7½ Uhr.

Indem wir Eltern, Handwerksmeister, Quartier- und Gewerbsvereine, sowie alle Freunde der Volksbildung unserer Stadt dringend einladen, für zahlreichen und rechtzeitigen Eintritt, sowie für ununterbrochenen Besuch, ohne welchen der Unterricht nicht wirksam sein kann, möglichst thätig zu sein, machen wir auf folgende Bestimmungen des neuen Reglementes besondere aufmerksam:

Der Zweck der Handwerker-Fortbildungsschule besteht darin, jüngern und ältern Handwerkern in den verschiedenen Gewerben Gelegenheit zu bieten, die Lücken ihrer Elementarbildung zu ergänzen und sie in den in ihrer beruflichen und bürgerlichen Stellung nothwendigen Kenntnissen weiter zu bilden.

Es werden aufgenommen in der Stadt Luzern **oder deren Umgebung** wohnende Jünglinge jeder Berufsart, sofern sie das Alter der Alltagsschulpflicht überschritten haben.

Jede Anmeldung ist mit der Erlegung eines Haftgeldes von 4 Fr. zu begleiten. Das Haftgeld wird am Ende des Kurses (Ende März) denjenigen Schülern, welche die Schule ununterbrochen und fleißig besucht haben, zurückerstattet. Wer vor Schluß des Kurses austritt, erhält nur dann das Haftgeld zurück, wenn er den Austritt rechtzeitig anzeigt und genügend begründet.

Ganz armen und fleißigen Schülern kann die Aufsichtskommission die Schreibmaterialien auf Kosten der Schulkasse verabreichen.

Die Handwerker-Fortbildungsschule wird nur während des Winters abgehalten; sie hat wochentlich 4½ Unterrichtsstunden, die sich je zu 1½ Stunden auf drei Werktagsabende vertheilen und auf die Zeit von 7½ bis 9 Uhr angesetzt sind.

Der Unterricht umfaßt die Lehrgegenstände: Deutsche Sprache mit Lesen, Schreiben und Aufsatz, Rechnen mit Buchhaltung und eventuell mit konstruktiver Geometrie, Reellen.

Luzern, den 25. September 1876.

10932] **Die Aufsichtskommission.**

10929]

Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 1. Oktober 1876 zur Eröffnung:

Egmont.

Trauerspiel in 5 Akten von Göthe, mit der Musik von Beethoven.

Montag den 2. Oktober
zum ersten Male:

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Zum Schluß:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Alpenscene mit Gesang in 1 Akt von Baumann.

Preise der Plätze: Fremdenloge 3 Fr. Erste Rang-Loge 2 Fr. 50 Cts. Sperrsitz 2 Fr. 20 Cts. Parterre-Gallerie 1 Fr. 50 Cts. Parterre 1 Fr. 20 Cts. Gallerie 60 Cts.

Einzelne Zettel sind an der Kasse zu 10 Cts. per Stück zu haben.

Billets sind an den Spieltagen Vormittags von 11—12 Uhr an der Kasse zu haben.

Kassaeröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Vereinigte Dampfschiff- fahrt-Gesellschaft des Vierwald- stättersee's.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Oktober

Spazierfahrten

1. Von **Luzern** nach **Beggenried** über Weggis und Vitznau — 2 Uhr — Min. Nachm. Rückfahrt von **Beggenried** — 5 „ 50 „ Abds.
2. Von **Luzern** nach **Alpnacht** über St. Niklausen, Stansstad und Rotzloch — 2 Uhr — Min. Nachm. Rückfahrt von **Alpnacht** — 5 „ 45 „ Abds.
3. Von **Luzern** nach **Küßnacht** über Seeburg, Meggen und Greppen — 2 Uhr 05 Min. Nachm. Rückfahrt von **Küßnacht** — 6 „ 10 „ Abds.

Fahrtaxen für hin und zurück: 1. Platz Fr. 1, 11. Platz 70 Cts.

Luzern, den 29. September 1876. [10953] **Die Verwaltung.**